

Tätigkeitsbericht Eltern-Kind-Turnen - (Corona-)Sportjahr 2020

Mittwochs: Januar bis März 2020
16.00 bis 17.00 Uhr 3-4 Jährige, Gruppe II Übungsleiterin: Anna Fischer
17.00 bis 18.00 Uhr 2-3 Jährige, Gruppe I Übungsleiterin: Nadine Mink-Greim

Zielgruppe: Kinder von 2 bis 4 Jahren lernen mit Ihren Müttern, Vätern, Omas oder Opas die Vielfalt der verschiedenen Groß- und Kleingeräte im Turnen kennen. Mit der Unterstützung Ihrer Begleitperson oder der Übungsleiterin soll es ein spaßorientiertes Turnen sein, bei dem es nicht auf Leistung ankommt. Jedes Kind soll die verschiedenen Möglichkeiten im Turnen kennenlernen und ausprobieren dürfen. Die Bewegungsfähigkeit und die Sicherheit der Kinder auf und an den Turngeräten soll gefördert werden.

Ablauf einer üblichen Stunde:

Die **Einleitung** wird immer nach dem gleichen Ritual begonnen.
Zuerst werden alle Kinder für die Anwesenheitsliste bei Namen aufgerufen.
Hierbei sollen die Kinder lernen, sich zu melden, wenn ihr Name aufgerufen wird und sich so lange in Geduld zu üben. Dann wird im Kreis immer das gleiche Begrüßungslied gesungen und im Anschluss werden Aufwärmgymnastik mit Klein- bzw. Handgeräten oder Aktions-Sing- und Fingerspiele gemacht. Dieser einleitende Teil nimmt ca. 15 Minuten in Anspruch.
Der große **Hauptteil** besteht dann zumeist aus einem z.T. themenbezogenen Geräteparcours (Jahreszeit etc.) im vorderen Hallenteil der alten Stadthalle, den die Eltern und Kinder der 1. Gruppe unter der Anleitung der anwesenden Übungsleiterin nach angefertigten Aufbauplänen gemeinsam aufbauen. Wenn alles aufgebaut ist, setzen sich die Eltern und Kinder in die Mitte, in der 1. Gruppe darf nun ein Kind „vorturnen“ - in der 2. Gruppe wird auf das „vorturnen“ verzichtet, da die Kinder noch zu klein sind und die Geduld nicht aufbringen können, werden dann die Aufbauten erklärt, wobei jeweils auf Besonderheiten des Helfens und Sicherens hingewiesen wird.
Die 2. Gruppe baut nach dem Hauptteil die Geräte wieder ab. Dann werden auf dem großen Mat-tenwagen sitzend, die Kinder durch die Halle gefahren und das Lied „TschuTschu, die Eisenbahn“ gesungen, bis dieser in der Garage „parkt“.
Zum **Abschluss** versammeln sich alle nochmals im Kreis und dann wird das gemeinsame Tschüss-Lied gesungen, so dass ein jedes Kind weiß, das Turnen ist nun vorbei.

Corona-Jahr 2020:

Beide Gruppen sind an sich mit je 24 Kinder voll belegt und es bestehen wie in allen übrigen Kinderturngruppen bis hin zum Vorschulturnen des TV Engen leider Wartelisten.

Die vielen Neubaugebiete in Engen sind bei jungen Familien beliebt und so gibt es in Engen auch viele kleine Kinder.

Die Übungsstunden waren von Januar bis Mitte März mit zwischen 15 und 30 Kindern in beiden Gruppen (inkl. Geschwisterkinder) recht gut besucht. Wir möchten hiermit an die Eltern ein Lob aussprechen, dass sie sich meistens ganz toll abmelden, wenn sie mal verhindert sind! Wir nahmen uns gerne Woche für Woche die Zeit. Dann kam der 1. Lockdown und es konnte leider bis zu den Sommerferien kein Eltern-Kind-Turnen mehr stattfinden!

Anna Fischer und Nadine Mink-Greim
Engen, im April 2021

Tätigkeitsbericht Eltern-Kind-Turnen – (Corona-) Sportjahr 2020

Mittwochs: September bis Dezember 2020
16.00 bis 17.00 Uhr 3-4 Jährige, Gruppe I
Übungsleiterin: Anastasia Bin

Zielgruppe:

Kinder von 3-4 Jahren lernen mit Ihren Müttern, Vätern, Omas oder Opas die Vielfalt der verschiedenen Groß- und Kleingeräten im Turnen kennen.

Mit der Unterstützung Ihrer Begleitperson oder der Übungsleiterin soll es ein spaßorientiertes Turnen sein, bei dem es um die Bewegungsfreude- und vielfalt geht, und nicht auf Leistung ankommt.

Jedes Kind soll die verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten im Turnen kennen lernen und ausprobieren dürfen.

Die Bewegungsfähigkeit und die Sicherheit der Kinder auf und an den Turngeräten soll gefördert werden.

Ablauf einer üblichen Stunde:

Die Einleitung wird immer nach dem gleichen Ritual begonnen.

Zu Beginn werden alle Kinder für die Anwesenheitsliste bei Namen aufgerufen.

Hierbei sollen die Kinder lernen, sich zu melden, wenn ihr Name aufgerufen wird und sich so lange in Geduld zu üben.

Dann wird im Kreis immer das gleiche Begrüßungslied gesungen und im Anschluss wird ein Aufwärmteil mit Klein- bzw. Handgeräten, Bewegungsliedern durchgeführt.

Dieser einleitende Teil nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch.

Der große Hauptteil besteht dann zumeist aus einem z.T. themenbezogenen Geräteparcours (Jahreszeit etc.)

Gemeinsam wird unter der Anleitung nach angefertigten Aufbauplänen aufgebaut.

Die Kinder dürfen alle aufgebauten Sportgeräte / Parcours / Turnübungen gegebenenfalls mit Hilfestellung ausprobieren.

Verschiedene Sportgeräte, Sportübungen sollen nicht nur die Konzentration fördern, sondern auch helfen das Gleichgewicht zu steuern, den Muskelaufbau fördern und den Spaß am Turnen durch Erfolg und Motivation begeistern.

Zum Abschluss treffen sich alle nochmals im Kreis und dann wird das gemeinsame Tschüss- Lied gesungen, so dass ein jedes Kind weiß, das Turnen ist nun vorbei.

Corona-Jahr 2020:

Im September wurden erst noch die Infektionszahlen der Urlaubsrückreisenden abgewartet. Die Suche nach einer Übungsleiterin gestaltete sich für den Vorstand schwierig und so erklärte ich mich bereit, trotz Kleinkind, die Gruppe I zu übernehmen. Mit den Hygieneauflagen und einem fürs El-Ki-Tu besonders erstelltem Hygienekonzept mit max. 20 Kinder/Elternteilen startete das El-Ki-Tu dann Anfang Oktober, dies war für alle eine besondere Herausforderung. Zwischenzeitlich wurden die Gruppen I und II im wochenweisen Wechsel geteilt, damit sich nicht zu viele Kinder gleichzeitig in der Halle aufhielten.

Die Kinder und Eltern freuten sich dennoch, dass überhaupt ein Angebot möglich gemacht wurde. Im Anschluss an die Stunde mussten alle Sportgeräte und Matten desinfiziert und die Halle für die nachfolgende Gruppe gelüftet werden.

Es wurde besonders darauf geachtet, dass die beide Gruppen in den Umkleidekabinen nicht aufeinander treffen, so wurde die Stunde auf 45 Minuten verkürzt.

Mit dem 2. Lockdown Anfang November fiel auch das Highlight, das Jahresabschlussturnen 2020, pandemiebedingt aus.

Anastasia Bin
Engen, im April 2021

Tätigkeitsbericht Eltern-Kind-Turnen – (Corona-) Sportjahr 2020

Mittwochs: Oktober bis Dezember 2020
17.00 bis 18.00 Uhr 2,5-3-jährige, Gruppe II
Übungsleiterin: Simona Winter
Alte Sporthalle 2/3-Teil

Zielgruppe:

Kinder von 2 bis 4 Jahren lernen mit Ihren Müttern, Vätern, Omas oder Opa die Vielfalt der verschiedenen Groß- und Kleingeräten im Turnen kennen. Mit der Unterstützung Ihrer Begleitperson, oder der Übungsleiterin soll es ein spaßorientiertes Turnen sein, bei dem es nicht auf Leistung ankommt. Jedes Kind soll die verschiedenen Möglichkeiten im Turnen kennen lernen und ausprobieren dürfen. Die Bewegungsfähigkeit und die Sicherheit der Kinder auf und an den Turngeräten soll gefördert werden.

Ablauf einer Stunde:

Im Oktober 2020 habe ich das Eltern- Kind- Turnen Gruppe II mit meinem 2-jährigen Sohn „im Gepäck“ übernommen, da die bisherigen Leiterinnen es nicht mehr machen konnten. Aufgrund der Hygienebestimmungen musste die Gruppe geteilt werden. Somit hatte jedes Kind bis zu den Herbstferien im zweiwöchigen Wechsel in der Halle Turnen.

Da Anastasia Bin direkt vor mir Ihre Stunde hat, ist der gesamte Großgeräteparcours bereits aufgebaut.

Die Stunde beginnt immer mit einem gemeinsamen Tanz „Teddybär, Teddybär dreh Dich um“

Daraufhin dürfen die Kinder sich frei von Station zu Station bewegen. Sie werden, wenn nötig von Ihrer Begleitperson unterstützt. Falls das Spiel zu eintönig wird, werden auch Ideen zur Variation gegeben.

Der Abschluss wird auch mit einem Lied unterstützt. „Auf wieder sehen, Auf wieder sehen“ ist bei den Kindern sehr beliebt und erleichtert ihnen das Spiel zu beenden.

Danach helfen die anwesenden Begleitpersonen beim Aufräumen der Geräte.

Nachdem mit den Herbstferien der zweite Lockdown begann, habe ich für alle Kinder eine online Version über Zoom angeboten. Diese wurde von einigen Kindern sehr gern angenommen. Da wir in diesem Format leider mit Hilfsmittel und Geräten ziemlich eingeschränkt sind, wurde mit verschiedenen Themen wie z.B. Tiere gearbeitet. Auch war regelmäßig das Ziel, dass die die Stunde interaktiv ist. So konnten die Kinder immer Wünsche äußern. Zusätzlich habe wir jede Woche das Lied „Hallo..., schön das Du da bist“ mitreingenommen, da jedes Kind namentlich begrüßt wird und das den Kindern sehr viel Spaß macht!

Sehr besonders war, dass wir anlässlich des „Tag des Kinderturnens 2020“ am 8. November ein Video zum Turn ABC aufgenommen haben und auch über Social Media verbreitet haben. Dazu haben mir vier Eltern und Kinder je ein Video zu einem Buchstaben zugesendet und ich habe es zusammengeschnitten und mit Musik unterlegt.

Wir haben „TV Engen“ geturnt

Aktuelles:

Da noch nicht sicher ist wie es weiter geht, bleibe ich gespannt. Ich habe mit Marita Kamenzin auch schon eine mögliche Variante besprochen, falls die Auflagen für das Turnen in der Halle bei geteilten Gruppen bleiben. Evtl. lässt es sich einrichten, dass für eine Gruppe zwei Stunden hintereinander gegeben werden.

Simona Winter

Engen, im April 2021

Tätigkeitsbericht Eltern-Kind-Turnen (Corona-) Sportjahr 2020

Mittwochs: Oktober bis Dezember 2020
16.00 bis 17.00 Uhr 2-2,5 Jährige, Gruppe III
Übungsleiterin: Sabrina Küchler
Neue Stadthalle Bühnenteil

Da sich leider nach den Sommerferien kein neuer Übungsleiter zur Verfügung gestellt hatte, habe ich beschlossen, die Gruppe ab September zu übernehmen.

Mein Sohn war zu diesem Zeitpunkt 2 Jahre alt und da ich das Eltern-Kind-Turnen sehr wichtig für kleine Kinder finde, habe ich die Aufgabe gerne übernommen. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen, konnten in diesem Jahr 3 Turngruppen ins Leben gerufen werden, was ich sehr erfreulich finde. Die beiden anderen Eltern-Kind-Turngruppen führten das Turnen in der alten Sporthalle durch.

Leider machte es uns Corona in diesem Jahr nicht leicht. Wir konnten unser Training erst am Mittwoch, 7. Oktober um 16 Uhr in der neuen Stadthalle starten. Aufgrund der damals aktuellen Verordnung durften auch nur 20 Kinder mit einem Elternteil daran teilnehmen. Dies bedeutete leider auch, dass Geschwisterkinder nicht am Turnen teilnehmen durften.

Wir starteten unsere Turnstunde mit 2 Bewegungsliedern. Die kleinen Turner waren eifrig dabei und sangen und tanzten mit. Danach wurden die Großgeräte gemeinsam in der Halle aufgebaut. Auch die Kleinen halfen mit und testeten bereits das eine oder andere Gerät. Ein Kind durfte dann den Parcours mit seinem Elternteil vorturnen und freute sich über anschließenden Applaus der anderen Kinder. Nach einem ausgiebigen Ausprobieren aller Sportgeräte wurden diese wieder gemeinsam abgebaut. Zwei Abschlusslieder läuteten das Ende der Stunde ein.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Eltern bedanken, dass sich alle so toll an die vielen Vorschriften und das Tragen des Mundschutzes gehalten haben!
Auch wenn wir das Training nur wenige Male durchführen konnten, so hat es meinem Sohn und mir sehr viel Freude gemacht! Ich hoffe sehr, dass wir uns bald wieder zum Turnen treffen können und unsere Kinder gemeinsam turnen dürfen.

Sabrina Küchler
Übungsleiterin Gruppe 3

